

# Gedenktafel in Riga enthüllt

Nun ist auch die Stadt Haltern im Komitee vertreten

**HALTERN.** Eine eindrucksvolle Gedenkfeier erlebte der Recklinghäuser Sozialdezernent Georg Möllers in der Gedenkstätte Riga-Bikernieki. In Anwesenheit des Vorsitzenden der Jüdischen Kultusgemeinde Riga, des dortigen Oberbürgermeisters, der Botschafterinnen Deutschlands und Österreichs und unter Beteiligung von Vertretern des Volksbundes, des Zentralrats der Juden in Deutschland so-

wie der ehemaligen Münsteraner Bundestagsabgeordnete Winfried Nachtwei enthüllte Möllers die Tafeln der Städte, die neu im Riga-Komitee vertreten sind. Dazu gehört auch die Stadt Haltern.

## Hohe Bedeutung

Alle Beteiligten hoben bei diesem Akt die Bedeutung des Engagements der Städte des Komitees für die Gedenkkultur hervor. Bei der Enthül-

lung der Tafeln in der Gedenkstätte Riga-Bikernieki wurden auch die Namen der ermordeten Bürgerinnen und Bürger von einer Schülergruppe verlesen, die gerade an einem Workcamp teilnahm. Dabei hob Georg Möllers auch die enge Beziehung der Städte Recklinghausen und Haltern hervor. Denn die Halterner Juden gehörten damals auch der Synagogengemeinde Recklinghausen an.



Die Recklinghäuser Dezernenten Georg Möllers und Genia Nölle an der Gedenkstätte.

Foto privat

HZ 27.07.10